



# STADT WALLDÜRN

**Sitzung des Gemeinderates am 01.07.2019**

**Öffentlicher Teil Tagesordnungspunkt: 3**

**Bearbeitung : Bürgermeister**

## **Öffentlichkeitsarbeit**

## **Stadt als Marke Ergebnisvorstellung und weiteres Vorgehen**

Der Gemeinderat der Stadt Walldürn beauftragte in seiner Sitzung am 24.09.2018 das Büro Dr. Rombach & Jacobi Kommunikation mit der Entwicklung eines Markenmodells für die Stadt Walldürn.

Im Rahmen des Markenfindungsprozesses wurde ein Projektteam / Lenkungskreis aus Bediensteten der Stadt Walldürn, dem Gemeinderat sowie Vertretern der Vereine und Kirchen gebildet. Ein moderierter Workshop erarbeitete in einer SWOT-Analyse die Stärken, Schwäche, Chancen und Risiken heraus und definierte charakteristische Merkmale Walldürns, die konkret, relevant und spezifisch für Walldürn sind.

Es folgten daraufhin zwei Workshops mit Vertretern des Gemeinderats, Leistungsträgern aus der Gastronomie, Kultur, Kirchen, Schulen, Vereine und Bürgerschaft. Bei diesen Veranstaltungen wurden Ideen, Maßnahmen, Vorschläge und Projekte gesammelt, die Walldürn in den kommenden Jahren anpacken sollte. Weiterhin wurden Eigenschaften gesammelt, die Walldürn auszeichnen.

In einer weiteren Sitzung des Projektteams / Lenkungskreises wurden die bisherigen Ergebnisse ausgewertet und bewertet.

Das erarbeitete Markenmodell, das die Kernwerte und den Markenkern der Stadt Walldürn beschreibt, wird in der Sitzung vom Büro Dr. Rombach & Jacobi Kommunikation vorgestellt. Ebenso die formulierten Kernbotschaften.

In einem weiteren Schritt müssen nunmehr diese Inhalte in die Kommunikation der Stadt integriert werden. Dazu wird vorgeschlagen, ein neues Logo und einen neuen Slogan zu entwickeln. Um die Qualität dieser Maßnahmen zu sichern, wird ein Agenturwettbewerb vorgeschlagen. Zu diesem Wettbewerb sollen in der Markenentwicklung und -führung erfahrene Agenturen eingeladen werden. Als Briefing erhalten diese Agenturen vorhandene Werbematerialien und die Präsentation des Markenmodells. Zudem wird Gelegenheit für Vorgespräche gegeben. Im Briefing enthalten

ist zudem eine konkrete Aufgabenstellung für den Wettbewerb inklusive Angaben zu den Honoraren bzw. den Kosten für die Nutzungsrechte an Logo und Slogan.

Angestrebt wird dann eine Vorauswahl von maximal fünf Agenturen, die zu einer Präsentation ihrer Vorschläge eingeladen werden. Präsentiert wird vor einer Jury, die sich aus dem Bürgermeister, Mitgliedern des Gemeinderates und mit der Kommunikation befassten Bediensteten der Verwaltung zusammensetzt. Die Jury empfiehlt dem Gemeinderat, den Sieger des Wettbewerbs mit dem Logo und dem Slogan zu beauftragen.

Kosten des Wettbewerbs:

Den Agenturen, die zur Präsentation eingeladen werden, wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 1.500 Euro zzgl. MwSt. gewährt. Damit liegen diese Kosten bei maximal 7.500 Euro zzgl. MwSt.

### **Beschlussempfehlung**

Der Gemeinderat beschließt zur Entwicklung eines neuen Logos und eines neuen Slogans einen Agenturwettbewerb durchzuführen. Die max. fünf Agenturen, die zur Präsentation eingeladen werden, erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von je 1.500 Euro zzgl. MwSt.

Die Verwaltung wird beauftragt eine entsprechende Jury zu bilden und dem Gemeinderat das Wettbewerbsergebnis zu präsentieren.